

HOERTALK.DE
SHORT < >>>



Darkest Hour

Darkest Hour

von

Özge Yildiz

Charakterübersicht

Figur	Rolle	Takes
Damien	(Männlich), Alter: 21, zwar leicht reizbar, aber im Grunde doch besorgt um seine Freunde	17 Takes
Freya	(Weiblich), Alter: 20, leicht ängstlich, hängt an ihrem Bruder	18 Takes
Yara	(Weiblich), Alter: 19, ist eher nachdenklich, am Ende jedoch mutig, spricht nicht allzu viel	12 Takes
Noa	(Männlich), Alter: 20, ein ruhiger Zeitgenosse, kann aber auch wütend werden, wenn seine Freunde - insbesondere seine Schwester - verletzt werden	13 Takes
Flüsterstimme #1	Offen ob männlich, weiblich oder divers	4 Takes
Flüsterstimme #2	Offen ob männlich, weiblich oder divers	4 Takes

Darkest Hour

Szene 1: In einem Raum

Musik: Ein Mix aus leichter Trauer und Spannung.

Sound: Freya geht im Raum umher.

1. FREYA

Es war der einunddreißigste Oktober, als es geschehen ist. Passend, nicht wahr? Der Tag, an dem die bösen Geister vertrieben werden. Der Tag, an dem Kinder um die Häuser ziehen und nach Süßem verlangen. Falls nichts da ist, würden sie die Fensterscheiben und Haustüren mit Schmierereien beschmutzen. Vielleicht mit Eiern, Zahnpasta. Oder anderen Gemeinheiten.

[Innehaltend]

Sound: Freya geht zu einem Stuhl und setzt sich.

2. FREYA

Als Kinder hat man das doch gern gemacht. Jetzt würde ich es nicht mehr tun. Aber damals, vor knapp vier Jahren ...?

[Ihre Stimme wird traurig]

Da wollten wir die alten Zeiten nochmal aufleben lassen. Mein Bruder Noa, Damien, Yara – und ich.

[Lacht]

Wir waren unzertrennlich. Unsere Eltern haben uns nie allein angetroffen. Wir vier waren eine geschworene Gemeinschaft. Keiner konnte uns auseinanderbringen. Beinahe wie siamesische Zwillinge. Nur mit einem Unterschied: Wir waren vier.

[Seufzend]

Es begann alles heute, vor vier Jahren.

Sound: Das Geräusch einer sich zurückspulenden Kassette erklingt.

Szene 2: Vor einem Club

Sound: Gedämpfte Musik dringt durch die Türen. Ein schwacher und kühler Herbstwind weht. Ihr hört die Schritte von Noa, Freya, Damien und Yara, die auf einen Wagen zulaufen. Die Türen werden von Damien geöffnet, der den Autoschlüssel in seiner Hand hält. Nacheinander hört ihr, wie sie einsteigen und sich die Türen schließen. Der Motor wird angeworfen. Das Auto fährt von rechts nach links durch das Hörfeld und entfernt sich so vom Zuhörenden.

Musik: Eine Musik, die ruhig beginnt und sich in eine Richtung entwickelt, die Beklemmung und Spannung erzeugen soll.

3. YARA

[In gespannter Erwartung]

Damien, was hast du vor?

4. DAMIEN

[Leicht lächelnd]

Wartet es ab. Das wird mega werden.

5. NOA

Du willst uns wohl auf eine Gruseltour einladen?

6. DAMIEN

Du hast es erfasst, mein Bester.

Sound: Klopft Noa freundschaftlich auf die Schulter.

7. FREYA

Und wo geht es hin?

8. YARA

Das wird er uns erst dann sagen, wenn wir am Ziel angekommen sind.

[Nach einer Pause, murmelnd]

Heute ist die Nacht der Geister.

9. NOA

[Lächelnd]

Ich erinnere mich noch daran, wie wir als Kinder um die Häuser gezogen sind. Und daran, wie Freya ...

10. FREYA

[Sich zu ihrem Bruder umdrehend, gespielt drohend]

Noa! Wehe.

11. NOA

[Lachend]

12. DAMIEN

Als Freya sich Hals überkopf ...

13. FREYA

[Laut]

Damien!

14. NOA

Das muss dir doch nicht peinlich sein, Schwesterchen. Wir waren alle live dabei, als es passiert ist.

15. YARA

[Räuspernd]

16. FREYA

Das macht es nicht besser.

Sound: Der Motor des Autos stoppt und Damien steigt aus.

17. DAMIEN

[Ins Wageninnere durchs offene Fenster rufend]

Auf, auf! Wir sind am Zielort angekommen.

Sound: Drei Türen öffnen sich und Freya, ihr Bruder sowie Yara steigen aus dem Wagen. Die Türen werden geschlossen. Es erklingt das Geräusch eines sich verriegelnden Autos.

18. DAMIEN

Folgt mir!

Sound: Schritte erklingen in der Ferne.

Musik: Leicht bedrohlich, düster.

Szene 3: In einem dunklen Wald

Musik: Düster.

Sound: Das Heulen des Windes, Äste knacken.

19. YARA

[Verwirrt]

Was suchen wir in einem Wald? Willst du Pilze sammeln?

20. DAMIEN

Das ist kein gewöhnlicher Wald, liebe Yara.

21. YARA

Sieht mir nach einem gewöhnlichen Wald aus.

22. NOA

Wenn der Wald ungewöhnlich ist, dann bin ich der König, der seine Heimat wieder gefunden hat.

23. DAMIEN

[Lacht laut]

24. FREYA

Yara und Noa haben recht. Was ist das Ungewöhnliche?

25. DAMIEN

Wir müssen nach rechts. Über den kleinen Trampelpfad. Dann werdet ihr wissen, was ich mit ungewöhnlich meine.

[Nach einer kurzen Pause]

Ich kann es nicht beschreiben. Das müsst ihr mit eigenen Augen sehen.

Sound: Schritte der vier Freunde, die durch den Wald laufen.

Szene 4: In einem Raum

Musik: Traurig, melancholisch.

26. FREYA

[Seufzend]

Wir waren damals durch den dunklen, bedrohlich wirkenden Wald gelaufen. Über einen engen Pfad, er war zu schmal. Also haben wir unsere Lampen gezückt und sind hintereinander durch das Dickicht gegangen.

Sound: Wie ein fernes Echo hallen Schritte über einen Waldboden. Das leise Atmen der vier Personen ist zu hören.

27. FREYA

Je näher wir dem genannten Ziel von Damien damals kamen, desto mehr hatte ich mich gesträubt. Mein Bruder musste mich anschieben, damit ich weiterlief. Etwas an diesem Wald hatte mir damals Angst gemacht. Mir ein ungutes Gefühl in der Magengegend beschert.

[Schluckend]

Ich kann mich noch zu gut an die Worte erinnern, die Damien damals zu mir gesagt hatte.

Sound: Das Geräusch einer sich zurückspulenden Kassette erklingt.

Szene 5: In einem dunklen Wald

Musik: Beklemmend.

Sound: Heulender Wind sowie die Schritte von Freya, Noa, Damien und Yara.

28. DAMIEN

Los. Komm schon, Freya! Oder hast du Angst vor einem Wald?

29. FREYA

Nein, das ist es nicht. Irgendwas ist hier gewaltig faul.

30. NOA

[Beruhigend]

Freya, das ist nur ein stinknormaler Wald. Gut, die Vögel sind nicht da, aber hier leben nur Tiere, die in der Nacht aktiv sind.

31. YARA

Und wir sind nicht in der Nacht aufgebrochen?

32. DAMIEN

[Zu Noa]

Warum sind Mädchen immer so schreckhaft?

33. NOA

[Seufzend]

Hast du ein Mädchen gesehen, das mutig durch einen Gruselwald läuft?

Szene 6: In einem Raum

Musik: Sanft.

34. FREYA

Damals hätte ich Noa am liebsten einen Stein gegen den Kopf geworfen. Er hatte es nicht so gemeint – das wusste ich jetzt. Aber damals? Ich hätte meinen Bruder umbringen können. Ich dachte wirklich, er wäre schlauer. Falsch gedacht. Dumm, jung und naiv! Noa hatte die Bedrohung des Waldes erst bemerkt, als es zu spät war.

Sound: Das Geräusch einer sich zurückspulenden Kassette erklingt.

Szene 7: In einem dunklen Wald

35. DAMIEN

Es heißt, dass hier in dem Teil des Waldes Magie haust.

36. NOA

[Lachend, ungläubig]

Spinner.

37. FREYA

[Angespannt, mit Nachdruck]

Wir sollten wirklich umkehren.

38. YARA

Das würde einiges erklären.

[Nach einer kleinen Pause, nachdenklich]

Vielleicht hat Freya recht und wir sollten uns so schnell wie möglich entfernen. Denn ich habe das ungute Gefühl, dass etwas ...

39. DAMIEN

[Yara barsch unterbrechend]

Wir sind nicht hier, um uns vor Angst in die Hose zu scheißen, meine Liebe! Es wird nichts passieren oder glaubst du an den Mist, den die angeblichen Wahrsager und Zukunftsseher des Nachts erzählen?

40. YARA

Wenn sie die Wahrheit sagen, dann hausen hier schlimmere Kräfte als ein sinnloses Quäntchen Magie!

41. FREYA

Ich kehre um. Wer kommt mit?

Sound: Die vorsichtigen Schritte von Freya ertönen. Sie entfernt sich langsam.

42. YARA

[Laut rufend]

Warte! Ich komm mit.

Sound: Yara folgt ihr. Die Jungs bleiben zurück.

Szene 8: In einem Raum

43. FREYA

[Seufzend]

Wir hatten uns nicht allzu weit entfernt, als ich den Schrei meines Bruders hörte. So schmerz erfüllt und erschütternd. Damals hatte ich mir fast in die Hose geschissen. Ich hatte gedacht, dass ein Mörder sein Unwesen im Wald trieb. Doch Noa war nicht allein. Denn Damians lautes Rufen hatte mich innehalten lassen. Ich hatte nicht

verstanden, wieso er rief. Oder wollte es damals nicht wahr haben.

[Holt tief Luft, fährt dann fort]

Meine Sorge um Noa war so groß, dass ich Yara dazu brachte, umzukehren.

Sound: Das Geräusch einer sich zurückspulenden Kassette erklingt.

Szene 9: In einem dunklen Wald

Musik: Spannungsgeladen, mysteriös.

Sound: Die hastigen Schritte von Yara und Freya klingen. Der Wind heult stärker durch die Baumkronen. Aus leichter Entfernung hört man das Gerangel zweier Männer: Damien und Noa. Die Worte werden beim näherkommen deutlicher.

44. FLÜSTERSTIMME #1

[Leise, fast liebevoll gesungen]

Noa.

45. DAMIEN

[Laut, zu Freya]

Der ist nicht mehr ganz dicht!

[Zu Noa, eindringlich]

Beruhig dich. Da ist nichts.

46. FLÜSTERSTIMME #2

[Mit einem Delay. Lieblich, verlockend]

Noa.

47. NOA

[Panisch, fast schon flehend]

Lass. Mich. Los! Es ruft mich.

[Drängend]

Ich muss ...

Sound: Noa wird von Damien auf den harten Waldboden gepresst.

48. FLÜSTERSTIMME #1

[Leise, fast lieblich und leicht flehend]

Noa, wo bleibst du?

49. NOA

[Gepresst keuchend]

50. DAMIEN

[Beherrscht, laut]

Da ist nichts, Noa!

51. FLÜSTERSTIMME #2

[Hauchend]

Komm zu uns.

52. FLÜSTERSTIMME #1

[Sanft fordernd]

Komm zu uns, Noa!

53. NOA

Hört ihr sie nicht rufen?

Sound: Freya kniet sich neben die beiden.

54. FREYA

[Sanft, einfühlsam]

Was meinst du damit, Noa? Welche Stimmen? Ich höre nichts.

55. FLÜSTERSTIMME #2

[Leise zischend]

Noa! Nur ein kleiner Schritt.

[Nach einer Pause fortfahrend, hauchend]

Komm, Noa. Komm.

[Leise, fast weinerlich]

Es wird auch nicht wehtun. Versprochen.

56. FLÜSTERSTIMME #1

Es tut nicht weh. Versprochen.

[Lockend]

Komm, Noa. Komm.

57. NOA

[Sich losreißend, brüllend]

Es kommt!

[Keuchend]

Zu ... stark ...

58. YARA

[Laut, ängstlich]

Jemand muss ihn aufhalten. Zur Besinnung bringen. Hier gibt es nichts, keine Stimmen. Dein Bruder ist wahnsinnig geworden, Freya.

Sound: Noa geht einige Schritte. Aus der Ferne, für die anderen nicht wahrnehmbar, erklingt ein unverständliches Flüstern.

59. FLÜSTERSTIMME #2

[Säuselnd]

Noa.

60. NOA

[Atmet hektisch ein und aus]

Sound: Noas Herz schlägt schnell.

61. DAMIEN

Verdammt! NOA!

Sound: Die Schritte von Noa entfernen sich schneller.

Musik: Bedrohlich, beklemmend.

62. YARA

Wir müssen ihm hinterher!

Sound: Yara rennt Noa mit hastigen Schritten nach.

63. DAMIEN

[Zischend]

Scheiße!

[Geht einige Schritte, in scharfem Ton]

Freya! Los!

Sound: Man hört die Schritte der beiden durchs Unterholz hasten.

Szene 10: In einem Raum

Musik: Traurig.

Sound: Das kaum wahrnehmbare Ticken einer Uhr. Leiser Wind, der sie überdeckt.

64. FREYA

[Laut]

Ich hatte gelogen. Gottverdammte scheiße! Ich hatte diese Stimmen gehört, wie sie nach meinem Bruder riefen, ihn bekehrten. Ihn durch eine Art Portal rissen. Ich wollte ihm hinterher, doch Damien und Yara hatten mich zurückgerissen. Noch heute in meinen Träumen höre ich meine eigenen Schreie.

[Nach einer kleinen Pause]

Wir hatten sein Shirt gefunden. Leicht vom Regen durchnässt, doch

damit konnten die Spürhunde arbeiten. Sein Geruch haftete an dem Hemd, das ich am liebsten behalten hätte.

Sound: Fernes Echo und hallendes Gebell von Spürhunden.

65. FREYA

[Mit Delay, laut durch den Wald rufend]

Noa! Wo bist du? Sag was!

66. DAMIEN

[Mit Delay, laut durch den Wald rufend]

Noa! Das ist nicht witzig. Hörst du?

67. YARA

[Mit Delay, laut durch den Wald rufend]

Noa?! Scheiße, sag was! Wir machen uns Sorgen um dich.

68. FREYA

[Weinend]

Er war fort. Für immer. Die Suche hatte nichts ergeben. Keine Leiche, keine Spur von Noa. Er war wie vom Erdboden verschluckt. Und ich war ausgezogen. War aus der Stadt geflohen, hatte den Kontakt zu Damien und Yara abgebrochen, mich in einer anderen Stadt niedergelassen.

[Nach einer kurzen Pause]

Hier sitze ich nun. In einem Zimmer meiner neuen Heimatstadt, auf einem schäbigen Bett und warte darauf, dass es mich holen kommt. Warte auf die flüsternden Stimmen, die Noa gehört zu haben scheint. Warte auf den brennenden Sog, der mich tief in die Wälder treibt.

[Atmet ein und aus]

Vielleicht treffe ich ihn eines Tages wieder. Falls Noa noch lebt?